



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Bekämpfung des grenzübergreifenden Menschenhandels sowie Schutz und Unterstützung von Betroffenen

Aktuell seit 06.03.2026 18:01:34

Angegeben von:

International Justice Mission Deutschland e. V. (R005362) am 06.03.2026

Beschreibung:

Wir begleiten die nationale Umsetzung der EU-Menschenhandelsrichtlinie 2024/1712 mit dem Ziel, die Bekämpfung des grenzübergreifenden Menschenhandels wirksam zu stärken und die Rechte von Betroffenen umfassend zu sichern. Dazu gehören klar gefasste und praktikabel anwendbare Straftatbestände ebenso wie die Umsetzung eines echten Non-Punishment-Prinzips. Zudem befürworten wir den Aufbau eines Nationalen Verweismechanismus, der Identifizierung, Schutz und Unterstützung von Betroffenen verbessert und setzen uns dafür ein, dass dieser auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit stärkt. Auch Schutz-, Unterstützungs- und Entschädigungsansprüche müssen systematisch ausgebaut werden und in grenzüberschreitenden Konstellationen verlässlich zugänglich sein.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz zur Stärkung der strafrechtlichen Verfolgung des Menschenhandels und der sexuellen Ausbeutung sowie zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/1712 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 20.10.2025

Federführendes Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (8)

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Kriminalitätsbekämpfung [alle RV hierzu]

Menschenrechte [alle RV hierzu]

Opferschutz [alle RV hierzu]

Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU [alle RV hierzu]

Strafrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

StGB [alle RV hierzu]

StPO [alle RV hierzu]

SGB 2 [alle RV hierzu]

SGB 14 [alle RV hierzu]